

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.12.2023
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	5
1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: SB9JR/1823/2023	5
2 Einwohnerfragestunde	5
3 Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls/fortgezahlten Arbeitsentgeltes und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meerbusch Vorlage: FB12/1726/2023	5
4 Haushaltsberatungen 2024	6
4.1 Lesung des Haushalts 2024 Beratung und Beschlussfassung der Ansätze, die den HFWA als Fachausschuss betreffen, einschließlich der Anträge der Fraktionen und Veränderungsliste	6
4.1.1 Refinanzierung einer Sonderzahlung an die Mitarbeiter*innen des OBV e.V. zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich) durch die Stadt Meerbusch Vorlage: DezII/1763/2023	13
4.1.2 Antrag SKM Neufassung Finanzierungsgrundlagen Vorlage: FB22/0709/2023	13
4.1.3 Anträge der Werbe- und Interessengemeinschaften Buderich, Osterath und Lank - Zuschüsse	13
4.1.4 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Zeitung "Standort Meerbusch"	13
4.1.5 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Gleichstellung	13
4.1.6 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fraktionszuwendungen	14
4.1.7 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen und Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Erweiterung Gewerbegebiet Buddenrott	14
4.1.8 Antrag SPD: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fortbildung Mitarbeiter	14
4.1.9 Antrag GRÜN alternativ: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Bußgelder	14

4.1.10	Antrag Ratsherr Rettig: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fraktionszuwendungen	14
4.1.11	Antrag Ratsherr Rettig: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Grundstückserwerb "Haus Meer"	14
4.1.12	Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Drucker und Faxen abschaffen	14
4.1.13	Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Festnetztelefone abschaffen	14
4.1.14	Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Grundsteuer C	14
4.1.15	Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Mobilfunkausbau.....	14
4.1.16	Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Reduzierung Papierkosten.....	15
4.2	Lesung des Haushalts 2024 Beratung der Fachausschussempfehlungen sowie Veränderungsliste, Sperrvermerke und Beschlussempfehlung an den Rat	15
5	Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch Vorlage: SB7SZD/1802/2023.....	22
6	4. Bericht zur Finanzsituation und Finanzschäden 2023 zum 30.11.2023 Vorlage: SB8SFI/0707/2023	23
7	4. Bericht über Erträge und Aufwendungen 2023 im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden Vorlage: SB8SFI/0708/2023	23
8	Anträge.....	23
9	Anfragen	23
10	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	23
11	Termin der nächsten Sitzung: 20.02.2024	24
12	Verschiedenes	24

Sitzungsort: Neusser Feldweg 4, 40670 Meerbusch, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:26 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Als Vertretung für Frau Köser ab 18:10 Uhr

Herr Fabian Hasebrink Ratsmitglied

Frau Norma Köser Ratsmitglied abwesend ab 18:10 Uhr

Herr Jonas Kräling Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied Vertretung für Frau Nicole Nieder-
dellmann-Siemes

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Joris Mocka Ratsmitglied

Frau Barbara Neukirchen Ratsmitglied

Frau Dr. Karen Schomberg Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner Ratsmitglied Vertretung für Herrn Marco Nowak

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel Erster und Technischer Beige-
ordneter

Frau Birgit Hülsers Service Zentrale Dienste

Herr Jens Kox Service Finanzen

Herr Michael Marschall Personalrat

Herr Wolfram Olbertz Bereichsleiter Service Zentrale
Dienste

Herr Dr. Marc Saturra Leiter Justizariat und Ratsbüro

Frau Bettina Scholten
Herr Christian Volmerich

Beigeordnete
Stadtkämmerer

stellv. Schriftführer
Frau Tina Ivekovic

es fehlen:

von der SPD-Fraktion
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion
Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

von der Verwaltung
Herr Patrick Wirtz

Referent des Bürgermeisters

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie Gäste.

Ergänzung der Tagesordnung

Bürgermeister Bommers weist darauf hin, dass aus dem Service-Bereich Finanzen eine Beschlussvorlage „Stundung von Gewerbesteuern“ vorgelegt worden sei. Vor Eintritt in die Tagesordnung sei darüber zu befinden, ob diese seitens des Ausschusses anerkannt werde und zur Beratung in die Tagesordnung aufzunehmen sei. Entsprechend lässt Bürgermeister Bommers hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die Beschlussvorlage wird somit anerkannt und zur Beratung und Beschlussfassung unter TOP N14 zur Tagesordnung genommen.

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: SB9JR/1823/2023

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, Frau Tina Ivekovic als stellvertretende Schriftführerin für Niederschriften des Ausschusses zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/-innen gestellt.

3 Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls/fortgezählten Arbeitsentgeltes und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meerbusch Vorlage: FB12/1726/2023

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls/ortgezahlten Entgelts und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4 Haushaltsberatungen 2024**4.1 Lesung des Haushalts 2024 Beratung und Beschlussfassung der Ansätze, die den HFWA als Fachausschuss betreffen, einschließlich der Anträge der Fraktionen und Veränderungsliste****Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze der in seiner Zuständigkeit liegenden Produkte, einschließlich der dazu gefassten Beschlüsse und den Veränderungsvorschlägen der Verwaltung, im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	5	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass zum vorliegenden Entwurf des Haushaltes zunächst die Beratung zu den Produkten erfolge, für die der Ausschuss als Fachausschuss zuständig sei. Dies umfasse die Produkte des Vorstandes, der Fachbereiche Bürgerbüro, Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr, der Servicebereiche Zentrale Dienste, Justizariat und Ratsbüro, Wirtschaftsförderung und Finanzen. Er weist zudem darauf hin, dass die Veränderungsliste der Verwaltung in die Beratung einbezogen werde.

Sodann ruft er die vorliegenden Änderungsanträge auf.

Produkt 010 111 010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat, S. 97Nr. 4.1-01 S. 97

Antrag Bündnis90/Die Grünen

010.111.010 54920000 Fraktionszuwendungen

Ansatzerhöhung um 4.005 € in 2024 € auf 84.105 € (Ansatz alt 80.100 €),

Erhöhung Fraktionszuwendungen zum Inflationsausgleich

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ		1	
UWG		1	
Die FRAKTION			1
Bürgermeister		1	
Gesamt		12	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-02 S. 97

Antrag Ratsherr Rettig

010.111.010 54920000 Fraktionszuwendungen

Ansatzreduzierung um 1.425 € in 2024 € auf 78.675 € (Ansatz alt 80.100 €),

Streichung Fraktionszuwendungen an Herrn Rettig

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	8	10	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

010 111 030 Gleichstellung, S. 105

Hinweis der Antrag Bündnis90/Die Grünen Stellenanteilerhöhung der Gleichstellungsbeauftragten siehe TOP 13 Stellenplan

Nr. 4.1-03 S. 105

Antrag Bündnis90/Die Grünen

010.111.030 54310000 Geschäftsaufwendungen

Ansatzerhöhung um 5.000 € in 2024 € auf 7.500 € (Ansatz alt 2.500 €),

Erhöhung Mittel der Gleichstellungsbeauftragten für weitere Schulungsangebote

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	7	11	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-04 S. 115

Antrag Die Fraktion

010.111.070 54310000 Geschäftsaufwendungen

Ansatzreduzierung um 5.000 € in 2024 ff € auf je 345.000 € (Ansatz alt 350.000 €),

Reduzierung um Beschaffung von Papier einzusparen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	2	16	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-05 S. 148

Antrag SPD

010.111.090 54120000 Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte

Ansatzerhöhung um 25.000 € in 2024 € auf 425.000 € (Ansatz alt 400.000 €),

Erhöhung Mittel für Fortbildungen für Schulungsbedarf im Rahmen Digitalstrategie

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ			1
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	3	14	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-06 S. 163

Antrag Die Fraktion

010.111.120 52550000 Unterhaltung d. sonst. bew. Vermögens

Ansatzreduzierung um 35.000 € - 100.000 € in 2024-2027 € auf 2.623.000 – 2.558.000 € (Ansatz alt 2.658.000 €),

Reduzierung zur Abschaffung Festnetztelefonie

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	2	16	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-07 S. 163

Antrag Die Fraktion

010.111.120 52550000 Unterhaltung d. sonst. bew. Vermögens -> Investiv auch nötig, Beschaffung Mobiltelefone

Ansatzhöhung um 20.000 € - 40.000 € in 2024-2027 € auf 2.678.000 – 2.998.000 € (Ansatz alt 2.658.000 €),

Erhöhung zur Umstellung auf Mobiltelefonie, Beschaffung Mobiltelefone müsste gesondert erfasst werden, Betrag müsste TUIV ermitteln

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	2	16	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-08 S. 163

Antrag Die Fraktion

010.111.120 54310000 Geschäftsaufwendungen

Ansatzreduzierung um 70.000 € - 100.000 € in 2024-2027 € auf 435.000 – 405.000 € (Ansatz alt 505.000 €),

Reduzierung zur Abschaffung von Druckern und Multifunktionsgeräten

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	2	16	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Nr. 4.1-09 S. 214

Antrag Ratsherr Rettig

010.111.160 7.01014002 - 78210000 Allgm. Grundstücksverkehr

Ansatzhöhung um 1.000.000 € in 2024 € auf 6.144.000 € (Ansatz alt 5.144.000 €),

Erhöhung zum Kauf des Geländes Haus Meer

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	7	11	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Produkt 020 122 010 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, S. 229**Nr. 4.1-10 S. 229**

Antrag GRÜN - alternativ

020.122.010 45610000 Bußgelder

Ansatzserhöhung um 100.000 € in 2024 auf 500.000 € (Ansatz alt 400.000 €),

Erhöhung der Erträge aus Bußgeldern aufgrund der personellen Aufstockung des Ordnungsamtes

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	5	13	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Produkt 030 243 010 Schulverwaltungsangelegenheiten, S. 329**Nr. 4.1-11 S. 330**

Antrag OBV Meerbusch

030.243.010 529140000 Betriebskosten offene Ganztagschule

Ansatzserhöhung um 304.000 € in 2024 auf 4.476.000 € (Ansatz alt 4.172.000 € in 2024),

Erhöhung des Ansatzes für eine Corona-Sonderzahlung und eine Tarifsteigerung ab März 2024

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen, im Haushalt 2024 werden zusätzlich Mittel in Höhe von 304.000 € bereitgestellt.

050 313 010 Soziale Hilfen für Asylbewerber, S. 387

Hinweis der Antrag Bündnis90/Die Grünen ½ Stelle Erhöhung des Stellenkontingents siehe TOP 13 Stellenplan

Produkt 150 571 010 Wirtschaftsförderung, S. 695

Nr. 4.1-12 bis 4.1-14 S. 695

Antrag Werbegemeinschaft „Rund um Lank“

Antrag Werbe- und Interessengemeinschaft Meerbusch-Büderich e.V.

Antrag Werbe- und Interessengemeinschaft Wir für Osterath

150.571.010 53180000 Zuwendungen u Zuschüsse an übrige Bereiche

Ansatzhöhung um je 20.000 € 2024ff auf 63.000 € (Ansatz alt 3.000 €),

Zahlung eines Zuschusses an die Werbegemeinschaften

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den Ansatz um insgesamt 30.000 € zur Förderung der Werbegemeinschaften zu erhöhen. Von einer Beschlussfassung gemäß Antragsstellung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nr. 4.1-15 S. 695

Antrag Bündnis 90/ Die Grünen

150.571.010 54310000 Geschäftsaufwendungen

Ansatzreduzierung um 7.000 € in 2024 auf 25.600 € (Ansatz alt 25.600 €),

Reduzierung Druckkosten Magazin „Standort Meerbusch“

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Produktbereich 160, Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 707

Nr. 4.1-16 S. 715

Antrag Die Fraktion

160.611.010 neu Grundsteuer C

Ansatzhöhung unbekannt

Einführung Grundsteuer C

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ			1
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	4	13	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Weitere Anträge liegen nicht vor. Bürgermeister Bommers weist auf die vorliegenden Veränderungslisten der Verwaltung hin, sodann ruft er den Empfehlungsbeschluss des Ausschusses an den Rat auf und lässt über diesen abstimmen.

**4.1.1 Refinanzierung einer Sonderzahlung an die Mitarbeiter*innen des OBV e.V. zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich) durch die Stadt Meerbusch
Vorlage: DezII/1763/2023**

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

**4.1.2 Antrag SKM Neufassung Finanzierungsgrundlagen
Vorlage: FB22/0709/2023**

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.2

4.1.3 Anträge der Werbe- und Interessengemeinschaften Büderich, Osterath und Lank - Zuschüsse

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.4 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Zeitung "Standort Meerbusch"

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.5 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Gleichstellung

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.6 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fraktionszuwendungen

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.7 Antrag Bündnis 90/ Die Grünen und Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Erweiterung Gewerbegebiet Buddenrott

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.2

4.1.8 Antrag SPD: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fortbildung Mitarbeiter

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.9 Antrag GRÜN alternativ: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Bußgelder

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.10 Antrag Ratsherr Rettig: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Fraktionszuwendungen

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.11 Antrag Ratsherr Rettig: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Grundstückserwerb "Haus Meer"

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.12 Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Drucker und Faxer abschaffen

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.13 Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Festnetztelefone abschaffen

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.14 Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Grundsteuer C

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.15 Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Mobilfunkausbau

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.1.16 Antrag Die FRAKTION: Änderungsantrag Haushalt 2024 - Reduzierung Papierkosten

Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter TOP 4.1

4.2 Lesung des Haushalts 2024 Beratung der Fachausschussempfehlungen sowie Veränderungsliste, Sperrvermerke und Beschlussempfehlung an den Rat

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2024 einschließlich beschlossener Veränderungen samt Anlagen wird dem Rat in der nunmehr vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung **gem. § 80 Abs. 4 GO NRW** empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	5	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass in die 2. Lesung des Haushaltes durch den Ausschuss als Finanzausschuss die vorgelagerten Beschlüsse sowie die Veränderungslisten aus den Fachausschüssen einbezogen würden, ebenso die Liste der Sperrvermerke.

Sodann ruft er die Anträge zur Beratung auf, die aus den Fachausschüssen an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zur Entscheidung verwiesen wurden.

Nr. 4.2-01 S. 405

Antrag SKM

050.331.010 Förderung Träger d. Wohlfahrtspflege 53180000 Zuwendungen an übrige Bereiche

Ansatz Erhöhung um 13.000 € auf Ansatz 129.400 € in 2024 (Ansatz alt 116.400 €)

Anpassung aufgrund gesteigerter Personalkosten

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den Ansatz gemäß Verwaltungsvorschlag um 44.170 € zu erhöhen. Von einer Beschlussfassung gemäß Antrag wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Nr. 4.2-02 S. 566 + 603

Antrag Bündnis90/Die Grünen + Die Fraktion

110.538.010 Stadtentwässerung 7.1102323 Erweiterung Gewerbegebiet Im Bundenrott

120.541.010 Straßen, Wege, Plätze 7.1201323 Erweiterung Gewerbegebiet Im Bundenrott

Streichung der Maßnahmen

Streichung der Erweiterung des Gewerbegebietes

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG			1
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	5	12	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann beantragt Ratsherr Jörgens, den vorgesehenen Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD		2	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	3	

Der Antrag ist somit angenommen. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Bürgermeister Bommers ruft sodann zum Gesamtempfehlungsbeschluss des Ausschusses als Finanzausschuss an den Rat zunächst die Abstimmung zu den einzelnen Produktbereichen des Haushaltes auf.

Produktbereich 010, Innere Verwaltung, S. 92

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ			1
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	4	3

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 020, Sicherheit und Ordnung, S. 224

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ		1	
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	2	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben, S. 255**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	1	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft, S. 340**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG		1	
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	5	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 050 Soziale Leistungen, S. 376**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	1	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 060 Kinder, Jugend- / Familienhilfe, S. 418**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	16		2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 080 Sportförderung, S. 495**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	1	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, GEOINFO, S. 509**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG		1	
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	6	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen, S. 527**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	5	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung, S. 545**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	16		2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/- anlagen, ÖPNV, S. 588**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG		1	
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	10	6	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege, S. 659**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ			1
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	14	1	3

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 140 Umweltschutz, S. 684**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	11	5	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 150, Wirtschaft und Tourismus, S. 691**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	1	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 160, Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 707

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	15	1	2

Der Antrag ist somit angenommen.

Produktbereich 170 Stiftungen, S. 728

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG	1		
Die FRAKTION	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	16		2

Der Antrag ist somit angenommen.

Sodann erfolgt der Gesamtempfehlungsbeschluss des Ausschusses an den Rat gemäß §80 Abs. 4 GO NRW.

**5 Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch
Vorlage: SB7SZD/1802/2023**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die als Anlage 1 beigefügte Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch zu beschließen.

Der Ausschuss beschließt, den TOP zu vertagen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen erfragt, ob es überhaupt einer Nutzungsordnung bedarf, da es bislang keine gab. Sie regt weiter an, dass dringend Datenschutzfragen geklärt werden müssen und fragt, ob eine Abstimmung mit der DSGVO erfolgt ist.

Ratsfrau Dr. Schomberg weist darauf hin, dass im Formblatt zwischen Pflichtangaben und freiwilligen Angaben unterschieden werden sollte. Weiter sollte durchgängig „neutrale Sprache verwendet“ werden.

Ratsherr Wagner bringt ein, dass auch verschiedene Hinweise (Dauer der Datenspeicherung, wo können Daten gelöscht werden?) fehlen.

Ratsherr Neukirchen schlägt vor, den Punkt zu vertagen.

6 4. Bericht zur Finanzsituation und Finanzschäden 2023 zum 30.11.2023
Vorlage: SB8SFI/0707/2023

7 4. Bericht über Erträge und Aufwendungen 2023 im Zusammenhang mit der Aufnahme und
Unterbringung von Schutzsuchenden
Vorlage: SB8SFI/0708/2023

Stadtkämmerer Volmerich weist darauf hin, dass der Finanzbericht 2023 freiwillig weitergeführt wurde und das für das Jahr 2024 davon abgesehen werde. Letztmalig werde es den Finanzbericht Anfang 2024 mit dem Stand zum 31.12.2023 geben.

Ratsfrau Niegeloh erfragt, ob die Informationen dezidiert im Haushalt ausgewiesen werden.

Stadtkämmerer Volmerich erklärt hierzu, dass alle Informationen ausgewiesen werden.

8 Anträge

9 Anfragen

10 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

11 Termin der nächsten Sitzung: 20.02.2024**12 Verschiedenes**Haushaltsreden

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Haushaltsreden in der Ratssitzung am 14.12.2023 möglichst die Dauer von ca. fünf Minuten nicht überschreiten sollten.

Ratsherr Wagner fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Haushaltsreden aufzuzeichnen wenn dies vom Vortragenden gewünscht wird.

Bürgermeister Bommers gibt an, dass nichts dagegen spricht, dies aber selber organisiert werden müsste, da keine Möglichkeit durch das „Rats-TV“ besteht.

Flüchtlingsunterbringung

Ratsfrau Niegeloh fragt an, ob in der Flüchtlingsunterbringung Kranenburger Str. Festbauten geplant sind.

Hierzu führt Dezernent Annacker aus, dass aktuell keine konkreten Aussagen über die Dauer der einzelnen Unterbringungen gemacht werden können. Perspektivisch ist geplant, dass Wohnraum genutzt werden kann. Die Entscheidung, welche Standorte längerfristig geplant werden, obliegt der Politik.

Ratsfrau Niegeloh fragt weiter an, ob es richtig sei, dass in der Flüchtlingsunterbringung Fröbelstraße die Sanitäreinrichtungen lediglich in einem Container auf dem Außengelände vorhanden seien.

Hierzu führt der Erste und Technische Beigeordnete Apsel aus, dass dies zutreffend sei. Es handele sich um eine Interimslösung. Die Fröbelstraße sollte eigentlich nicht mehr zur Unterbringung genutzt werden, konnte jedoch kurzfristig wieder eingesetzt werden. Da im Innenbereich Küchen vorhanden sind, befinden sich die Sanitärcontainer derzeit auf dem Außengelände.

Meerbusch, den 14. Dezember 2023

Christian Bommers
Bürgermeister

Tina Ivekovic
stellv. Schriftführer/in